



29. April 2010

**Die integrierte Bewirtschaftungsplanung in
Niedersachsen
- Planungsprozess, Planungsgrundlagen
und Integration der Nutzungsbelange -**



H.-J. Schaffhäuser



H.-J. Schaffhäuser



Gliederung

1. Integrierte Bewirtschaftungsplanung in Niedersachsen – Kurzüberblick

- Kabinettsbeschluss und länderübergreifende Vereinbarungen als Arbeitsgrundlage
- Planungsgruppe Elbe – Zusammensetzung und Aufgaben
- Projektstruktur und Ablauf des Planungsprozesses

2. Arbeit des NLWKN zur Erstellung des Fachbeitrags „Natura 2000“

- Planungsmethodik
- Komponenten des Fachbeitrags „Natura 2000“
- Ausblick auf Zielkonzept

3. Integration der Nutzungsbelange

- Erstellung der Fachbeiträge
- Synopse der Fachbeiträge
- Integriertes Zielkonzept

1. Integrierte Bewirtschaftungsplanung in Niedersachsen – Kurzüberblick

Kabinettsbeschluss der Nds. Landesregierung (3. Juli 2007)

- Erstellung Integrierter Bewirtschaftungspläne für die Ästuarare von Elbe, Weser und Ems bis 2010 (Zurückstellung Ems)
- Einrichtung ressortübergreifender Planungsgruppen beim NLWKN
- Aufgaben NLWKN: Koordinierung, Zusammenführung und Integration der unterschiedlichen Fachplanungen

Länderübergreifende Vereinbarungen zur Erstellung der IBP

Vereinbarungspartner ELBE: Länder Nds, HH,SH, Bund (WSD Nord) u. HPA (9/2007)

Vereinbarungspartner WESER: Länder Nds, HB und Bund (WSD Nordwest) (12/2008)

„Die Vereinbarungspartner verfolgen (...) das **Ziel**, bei der Umsetzung der FFH-RL, der Vogelschutz-RL und der WRRL (...) **ökologische und wirtschaftliche Interessen einschließlich der Anforderungen der Schifffahrt in Einklang zu bringen.**“

Planungsgruppe Elbe in Niedersachsen

- derzeit 44 Mitglieder (vielfach mit Vertreter- und Multiplikatorenfunktion)

- Naturschutzverwaltungen
- Wasserwirtschaftsverwaltungen
- Deichbehörden und –verbände
- Hafenwirtschaftsverwaltungen
- Straßenbauverwaltung
- Gebietskörperschaften
- Naturschutzverbände
- Wasser- und Bodenverbände
- Wirtschaftsverbände
- Landwirtschaftsverbände
- Sportbootverbände
- Tourismusverbände

- bisher 5 Sitzungen seit 1/2008

- Aufgaben:

- Erarbeitung eines Konzeptes für die Erstellung des IBP (2008)
- Einbringen externer Belange in den Planungsprozess in Form von themenbezogenen Fachbeiträgen
- Vertretung der fachlichen Belange bei der Abstimmung der Planungsinhalte
- gemeinsame Konsensfindung über die planungsrelevanten, fachübergreifenden Interessen
- Multiplikatorenfunktion



2. Arbeit des NLWKN zur Erstellung des Fachbeitrages „Natura 2000“

Planungsmethodik



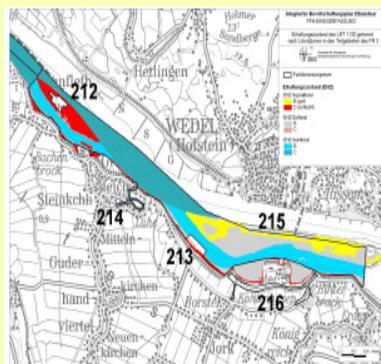
- Fachbeitrag besteht aus mehreren Teilkomponenten
- insb. für Bestandserfassung und Bewertung sind Zuarbeit von anderen Fachbehörden und Vergabe an externe Gutachter notwendig

Komponenten des Fachbeitrages „Natura 2000“

Basiserfassung (terrestrisch)

Erfassung/Bewertung
 der Biotop- und
 Lebensraumtypen in
 FFH-Gebieten

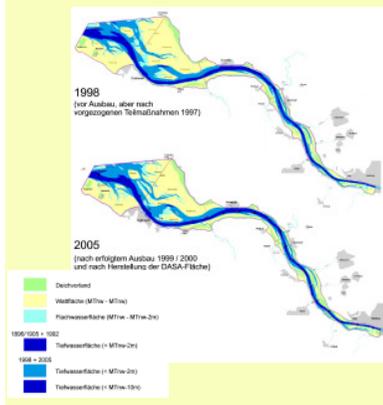
Vergabe an externe
 Gutachter



Datenauswertung (aquatisch)

Bewertung biotischer u.
 abiotischer aquatischer
 Strukturen in FFH-
 Gebieten

Auswertung
 vorhandener
 Unterlagen/Vergabe an
 externe Gutachter



Fische und Rundmäuler

Erfassung/Bewertung
 der Fische und
 Rundmäuler in Natura
 2000-Gebieten

Erstellung durch
 LAVES

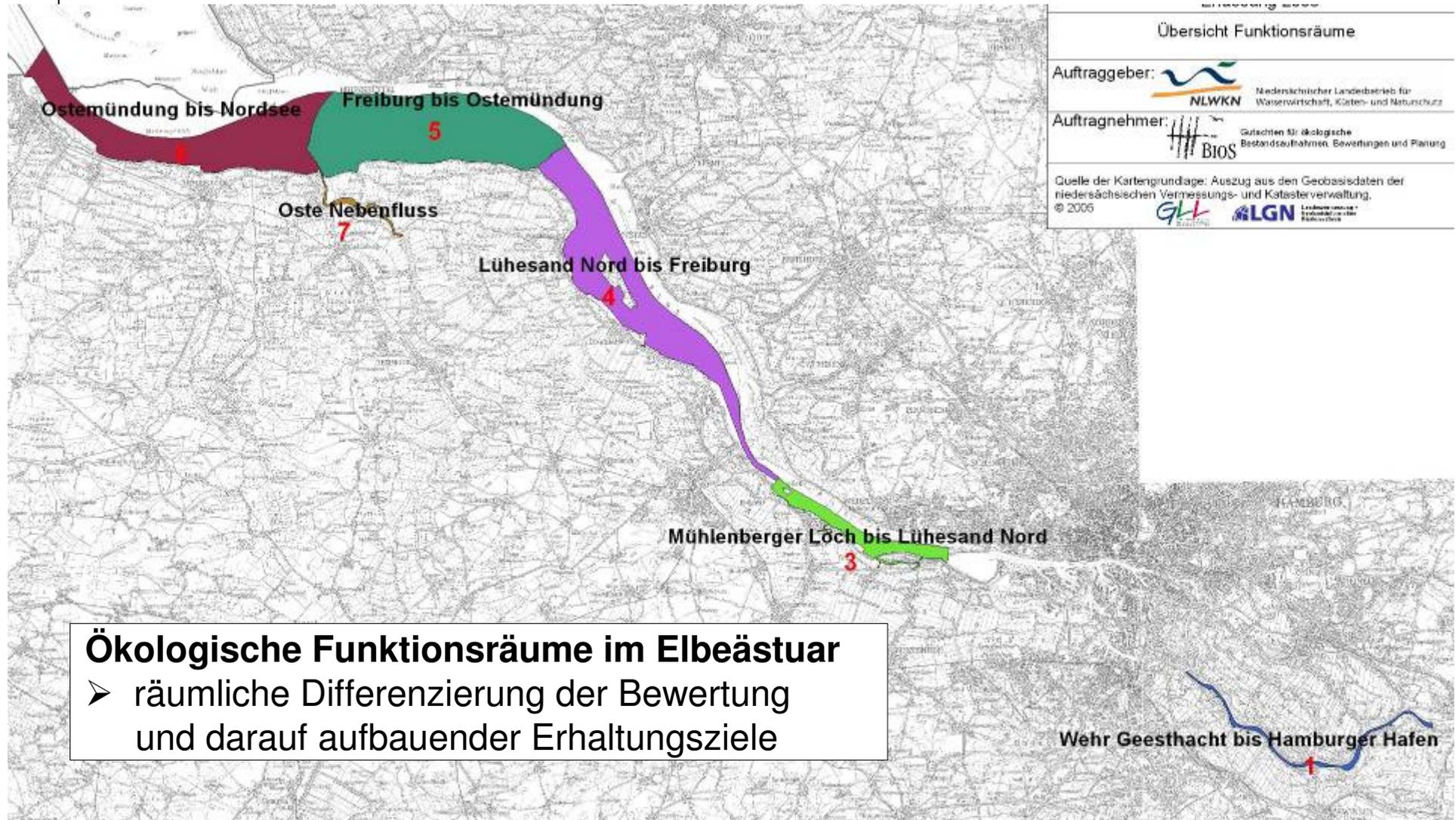


Brut- und Zugvogelarten

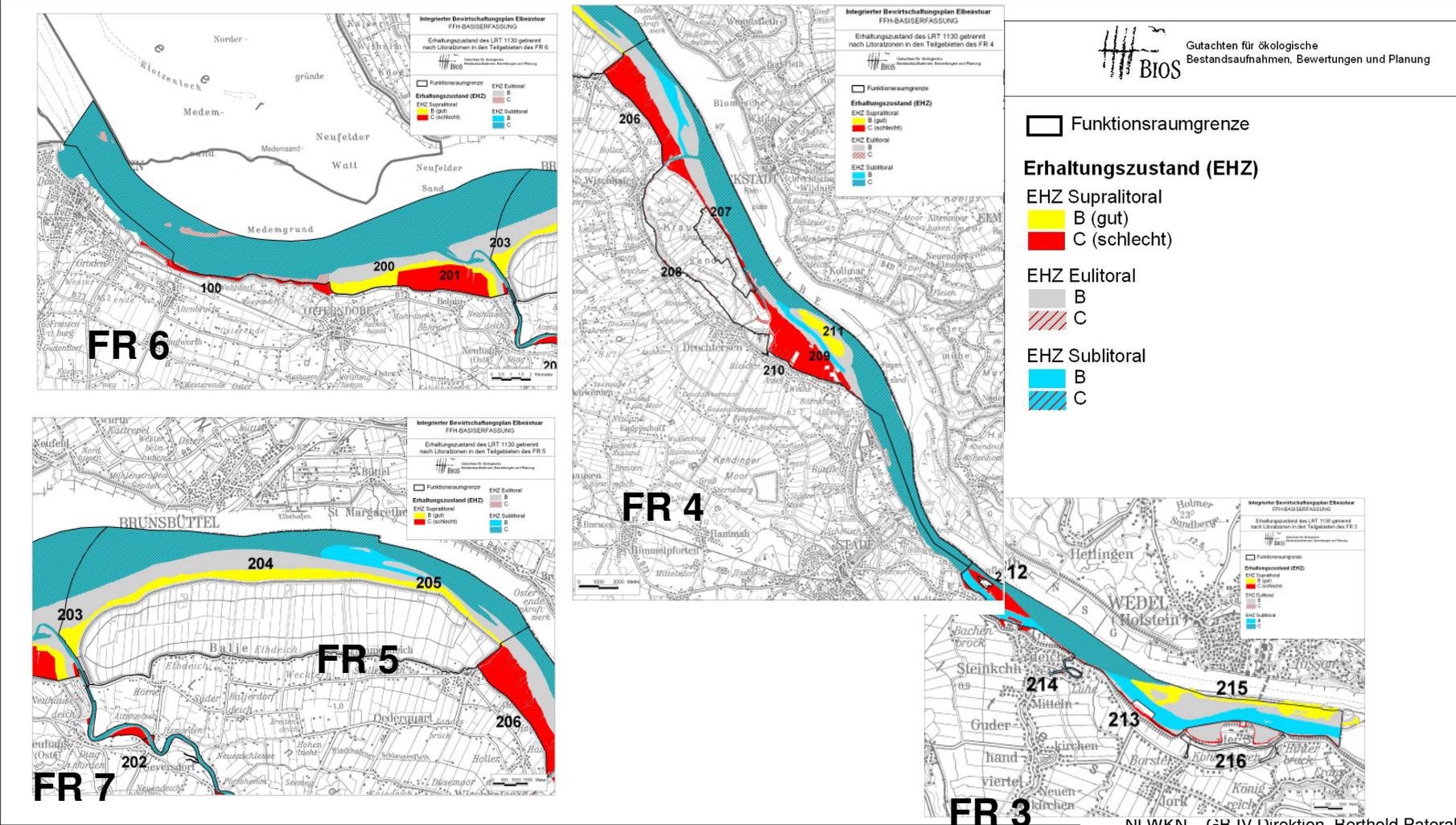
Erfassung/Bewertung
 der Avifauna in
 den Natura 2000-
 Gebieten

Erstellung durch NLWKN
 (Vogelschutzwarte)





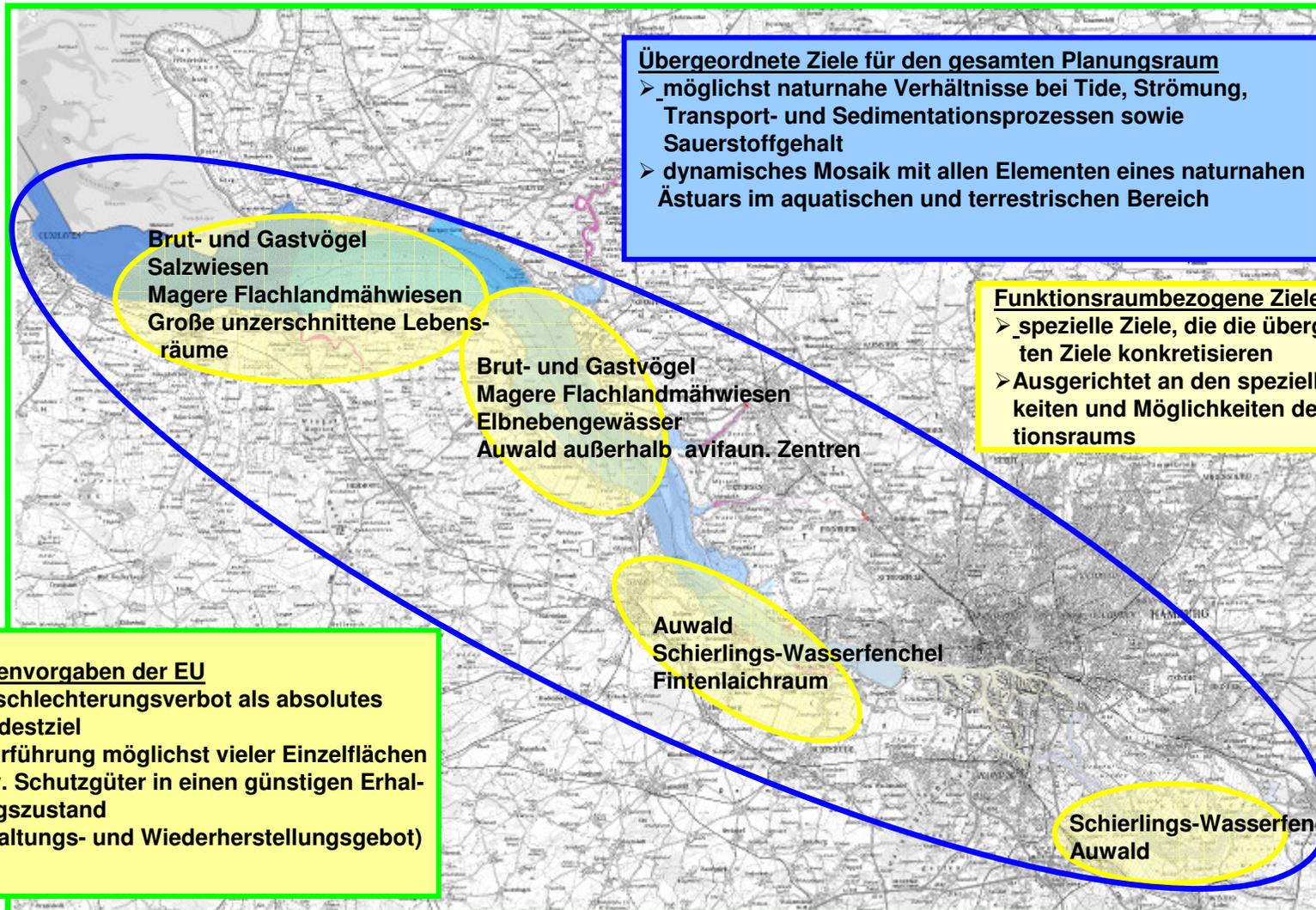
Bewertung Lebensraumtyp 1130 „Ästuarien“ im Planungsraum



BIOS Gutachten für ökologische Bestandsaufnahmen, Bewertungen und Planung

- Funktionsraumgrenze
- Erhaltungszustand (EHZ)**
- EHZ Supralitoral
 - B (gut)
 - C (schlecht)
- EHZ Eulitoral
 - B
 - C
- EHZ Sublitoral
 - B
 - C

Ausblick auf Erhaltungsziele



3. Integration der Nutzungsbelange

Erstellung der Fachbeiträge

- Ziel: sektorale Fachbeiträge als Grundlage für die Integration der Nutzerinteressen in den Planungsprozess
- Bildung von 8 Fachbeitragsgruppen aus den Mitgliedern der PG zur Vorbereitung der Erstellung Fachbeiträge (jeweils eine federführende Institution zur Koordination)

Fachbeitrag	Federführung	Umfang
1 Natura 2000	NLWKN Betriebsstelle Lüneburg (GB 4)	> 200 S.
2 Räumliche Gesamtplanung	Regierungsvertretung Lüneburg	23 S.
3 WRRL	NLWKN Betriebsstelle Stade (GB 3)	25 S.
4 Küstenschutz	NLWKN Betriebsstelle Stade (GB 2)	10 S.
5 Schifffahrt und Häfen	WSD Nord	108 S.
6 Landwirtschaft Fischerei Jagd	Landwirtschaftskammer OI Staatliches Fischereiamt Bhv LK Stade (UJB)	23 S. 4 S. 16 S.
7 Gewerbe, Industrie, Straßenbau	IHK Stade	18 S.
8 Freizeit, Tourismus	Tourismusverbände der LK, MLU	20 S.

- Erarbeitung von Mustergliederungen als Orientierungsrahmen
- Durchführung diverser vorbereitender/begleitender Gespräche zwischen Fachbeitragsgruppen und NLWKN

Synopse der Fachbeiträge

Ziele

- übersichtliche, räumlich differenzierte **Wiedergabe des Bestandes** und der **wesentlichen Ziele** jedes Fachbeitrages
- Betrachtung der Nutzungen und Ziele vor dem Hintergrund von Natura 2000: Aufzeigen von **Synergien** und **Konflikten**

Aufarbeitung jeweils für den Gesamttraum wie die Funktionsräume



potenzielle Auswirkungen auf Natura 2000	Hydrologie	Sublitoral	Eulitoral	Supralitoral	Bemerkungen
Fachbeitrag 7: Gewerbe, Industrie, Straßenbau					<i>Bearbeitung der Aspekte Vermeidung, Verminderung und Kompensation nach Art. 6 (3,4) auf Projektebene</i>
- Auswirkungen auf die flächenhafte Ausdehnung der LRT und Habitats	-	-	-	-	<i>Beeinträchtigungen durch Hafentwicklung und hafenauffine Nutzungen möglich</i>
- Auswirkungen auf die Strukturen und Funktionen der LRT und Habitats	-	-	-	-	<i>Beeinträchtigungen durch Hafentwicklung und hafenauffine Nutzungen möglich</i>
- Auswirkungen auf das Störungslevel in den LRT und Habitats	-	-	-	-	<i>Beeinträchtigungen durch Hafentwicklung und hafenauffine Nutzungen möglich</i>
- Auswirkungen auf das Belastungslevel mit ungiftigen Stoffen	o	o	o	o	<i>keine Auswirkungen zu erwarten</i>
- Auswirkungen auf das Belastungslevel mit giftigen Stoffen	o	o	o	o	<i>keine Auswirkungen zu erwarten</i>

Entwicklung des Integrierten Zielkonzepts

Integrierter Bewirtschaftungsplan Elb
Planungsraum



- Planungsraum Elbe 2014
- Planungsraum Elbe 2014
- Elbe 2014
- Elbe 2014

Masstab 1:250 000

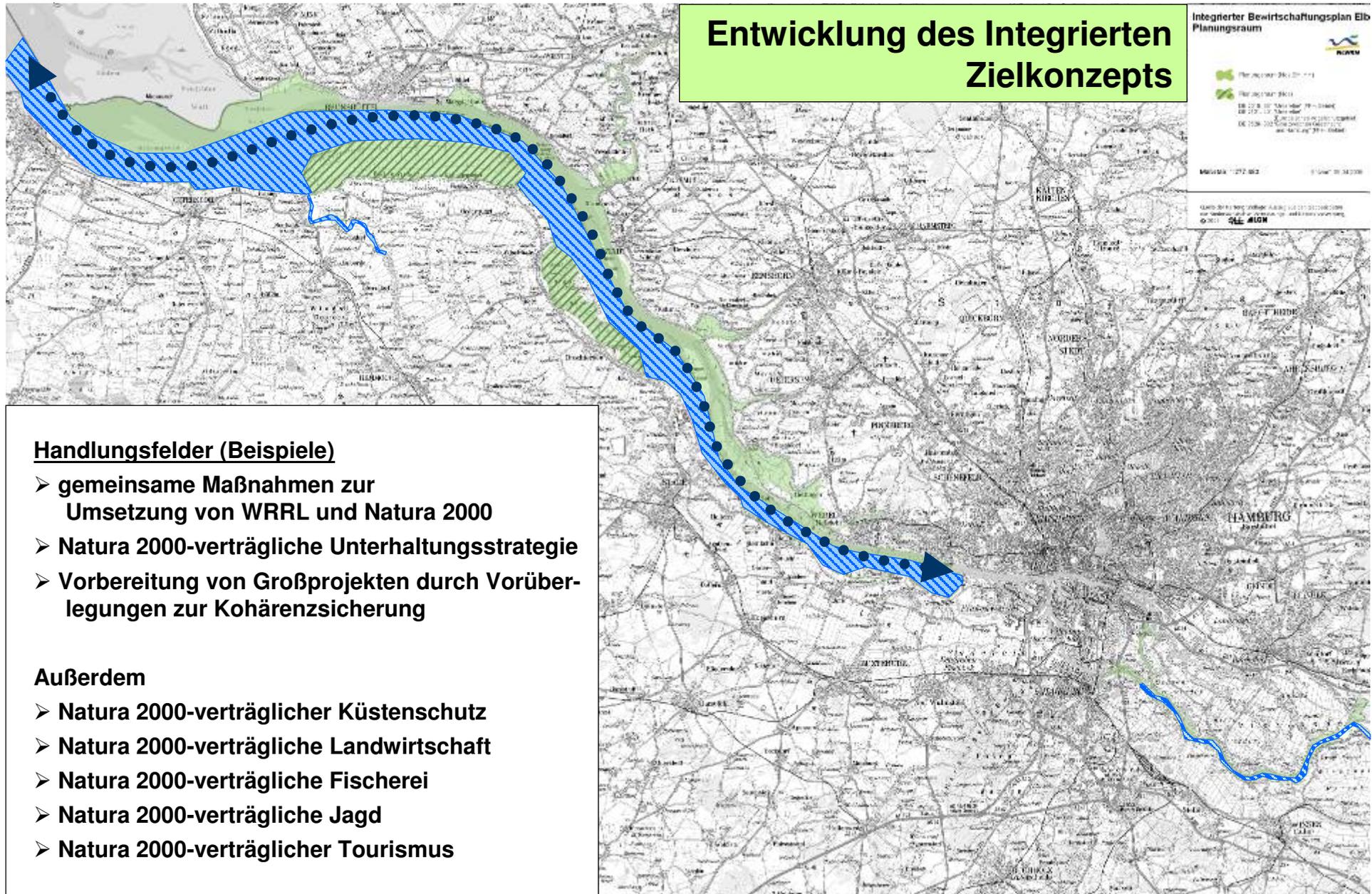
Quelle: NLWKN

Handlungsfelder (Beispiele)

- gemeinsame Maßnahmen zur Umsetzung von WRRL und Natura 2000
- Natura 2000-verträgliche Unterhaltungsstrategie
- Vorbereitung von Großprojekten durch Vorüberlegungen zur Kohärenzsicherung

Außerdem

- Natura 2000-verträglicher Küstenschutz
- Natura 2000-verträgliche Landwirtschaft
- Natura 2000-verträgliche Fischerei
- Natura 2000-verträgliche Jagd
- Natura 2000-verträglicher Tourismus





**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

weitere Informationen unter: www.aestuar.niedersachsen.de